

**Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen**

<b>1</b>	<p><b>Modul WAS SIEHST DU? WAS GUCKST DU? - Spaziergang - Drei Wahrnehmungsübungen</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen,</li> <li>• erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen.</li> <li>• analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>• gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln mit <i>malerischen</i>, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> <li>• realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern <i>malerische</i>, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,</li> <li>• diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens,</li> <li>• bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.</li> </ul>
----------	--

**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>2</b>	<p><b>Modul ENTDECKERAUGE - Ein Wahrnehmungsspiel</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefüge,</li> <li>• beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalt-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen,</li> <li>• analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>• gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln mit <b>malerischen</b>, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, <b>dokumentarische</b> bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> <li>• realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. <b>Konzepten</b> zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten,</li> <li>• bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.</li> </ul>
----------	--

**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>3</b>	<p><b>Modul EINS + EINS = ? - Objektmontage - Einstieg</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren,</li> <li>erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),</li> <li>beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen,</li> <li>untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> <li>realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,</li> <li>realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,</li> <li>diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul>
----------	--

**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>4</b>	<p><b>Modul SO ODER SO - Objektmontage - Verfahren</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren,</li> <li>erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),</li> <li>beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) bei dreidimensionalen Gestaltungen,</li> <li>untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> <li>realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,</li> <li>realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,</li> <li>diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul>
----------	--

**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>5</b>	<p><b>Modul ICH SAG' DIR, WAS DU SIEHST - Bild-Text-Montage - Einstieg</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>• gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip,</li> <li>• überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln mit <b>malerischen</b>, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, <b>dokumentarische</b> bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> <li>• realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,</li> <li>• realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b>          Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern <b>malerische</b>, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, <b>dokumentarische</b> bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,</li> <li>• diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul>
----------	---

**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>6</b>	<p><b>Modul NICHT BEWEGEN! - Realtime-Collage vor Ort</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge) – auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen – als Mittel der gezielten Bildaussage,</li> <li>• entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei- Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),</li> <li>• gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren,</li> <li>• erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften und -kontraste),</li> <li>• beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und Gegenständen für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen,</li> <li>• analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive sowie Ein- und Zwei-Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),</li> <li>• untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen,</li> <li>• analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>• gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln mit malerischen, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> </ul>
----------	---

## Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip

### Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,
- realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens.

#### Kompetenzbereich Rezeption

##### Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern **malerische, grafische bzw. fotografische** Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, **expressive, dokumentarische bzw. persuasive** Wirkweisen und Funktionen,
- diskutieren **bildnerische Möglichkeiten** zur **Visualisierung** inneren Erlebens und Vorstellens.

**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>7</b>	<p><b>Modul Anders Gedacht I - Anwendungsaufgabe</b></p> <p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen,</li> <li>• untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen,</li> <li>• analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten.</li> </ul> <p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip,</li> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.</li> </ul> <p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p>Kompetenzbereich Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern malerische, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,</li> <li>• bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,</li> <li>• bewerten das Potenzial von bildnerischen Gestaltungen bzw. Konzepten zur bewussten Beeinflussung der Rezipientinnen und Rezipienten.</li> </ul>
----------	--



**Mit dem Zufall spielen und mit dem Unerwarteten planen – Collage als Denk- und Handlungsprinzip**  
 Angesteuerte Kompetenzerwartungen zu den Modulen

<b>8</b>	<b>Modul Anders Gedacht II - Anwendungsaufgabe</b>
	<p><b>IF 1: Bildgestaltung</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben und erläutern Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie Asymmetrie, Richtungsbezüge) als Mittel der gezielten Bildaussage,</li> <li>• realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen,</li> <li>• beurteilen im Gestaltungsprozess das Anregungspotenzial von Materialien und <b>Gegenständen</b> für neue Form-Inhalts-Bezüge und neue Bedeutungszusammenhänge.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Gesamtstrukturen von Bildern im Hinblick auf Mittel der Flächenorganisation (Ordnungsprinzipien wie Reihung, Streuung, Ballung, Symmetrie, Asymmetrie, Richtungsbezüge), <b>auch mit digitalen Bildbearbeitungsprogrammen</b>,</li> <li>• Untersuchen und beurteilen die Bearbeitung und Kombination heterogener Materialien in Collagen/Assemblagen/Montagen.</li> </ul>
	<p><b>IF 2: Bildkonzepte</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwerfen und beurteilen Bilder durch planvolles Aufgreifen ästhetischer Zufallsergebnisse,</li> <li>• gestalten Bilder durch das Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die Verfahren der Collage und Montage als Denk- und Handlungsprinzip.</li> </ul>
	<p><b>IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen</b></p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln mit <b>malerischen</b>, grafischen bzw. fotografischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, <b>dokumentarische</b> bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,</li> <li>• realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.</li> </ul> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern <b>malerische</b>, grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, <b>dokumentarische</b> bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.</li> <li>• bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen.</li> <li>• Diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens.</li> </ul>